

Brandschutzkonzept

Traeger: LebensRaum Heidelberg e.V.
Adresse: Bergheimer Strasse 88, 69115 Heidelberg

Einrichtung: Wohngemeinschaft Am Neckarbogen
Ort: Heidelberg
Datum: 05.02.2026
Kontakt: Miriam Hauser
Telefon: 06221 330910
E-Mail: leitung@neckarbogen-wg.de

BRANDSCHUTZKONZEPT (Entwurf) Wohngemeinschaft Am Neckarbogen Stand: 02/2026

Zielsetzung Das Brandschutzkonzept beschreibt die baulichen, technischen und organisatorischen Massnahmen zum Schutz von Menschen und Gebäude. Es wird in Abstimmung mit dem Brandschutzsachverständigen erstellt.

Massnahmen Rauchmelder in allen Aufenthalts- und Flurbereichen, Handfeuerlöescher je Geschoss sowie eine Alarmierungsanlage mit akustischer und optischer Signalisierung sind vorgesehen. Flucht- und Rettungspläne werden an zentralen Punkten ausgehängt.

Organisation Brandschutzhelfer werden benannt und regelmäßig geschult. Übungen finden zweimal pro Jahr statt. Die Dokumentation wird in der Verwaltung geführt.

Ergänzende Ausführungen Die Brandschutzorganisation wird mit der örtlichen Feuerwehr abgestimmt. Begehungen und Übungen sollen frühzeitig sicherstellen, dass alle Mitarbeitenden die Abläufe kennen.

Besondere Bedarfe der Bewohnerinnen und Bewohner werden in den Evakuierungsplänen berücksichtigt. Einfache und klare Anweisungen helfen, auch in Stresssituationen handlungsfähig zu bleiben.

Kontakt und Verantwortliche Traeger: LebensRaum Heidelberg e.V. (e.V.), Poststrasse 22, 69115 Heidelberg, Telefon 06221 330900, E-Mail info@lebensraum-hd.de. Einrichtungsleitung: Miriam Hauser (Einrichtungsleitung), Telefon 06221 330910, E-Mail leitung@neckarbogen-wg.de. Projektleitung/Antragskoordination: Nils Gruber, Telefon 06221 330911, E-Mail n.gruber@lebensraum-hd.de. Förderkreis: Förderkreis LebensRaum Heidelberg e.V., Kontakt Ralf Seidel, Telefon 06221 330920, E-Mail foerderkreis@lebensraum-hd.de. Seite 1 von 2

Seitenumbruch

BRANDSCHUTZKONZEPT (Entwurf)

Rettungswege Die Rettungswege sind redundant ausgelegt. Der Sammelplatz befindet sich im Außenbereich der Einrichtung. Besonderheiten der Bewohnerstruktur werden in Evakuierungsplänen berücksichtigt.

Offene Punkte Die Brandschutzabnahme erfolgt nach Abschluss der baulichen Massnahmen. Die aktualisierte Fassung wird nachgereicht.

Ergänzende Ausführungen Die Brandschutzorganisation wird mit der örtlichen Feuerwehr abgestimmt. Begehungen und Übungen sollen frühzeitig sicherstellen, dass alle Mitarbeitenden die Abläufe kennen.

Besondere Bedarfe der Bewohnerinnen und Bewohner werden in den Evakuierungsplaenen beruecksichtigt. Einfache und klare Anweisungen helfen, auch in Stresssituationen handlungsfaehig zu bleiben.

Kontakt und Verantwortliche Traeger: LebensRaum Heidelberg e.V. (e.V.), Poststrasse 22, 69115 Heidelberg, Telefon 06221 330900, E-Mail info@lebensraum-hd.de. Einrichtungsleitung: Miriam Hauser (Einrichtungsleitung), Telefon 06221 330910, E-Mail leitung@neckarbogen-wg.de. Projektleitung/Antragskoordination: Nils Gruber, Telefon 06221 330911, E-Mail n.gruber@lebensraum-hd.de. Foerderkreis: Foerderkreis LebensRaum Heidelberg e.V., Kontakt Ralf Seidel, Telefon 06221 330920, E-Mail foerderkreis@lebensraum-hd.de. Seite 2 von 2